

Am **Fachbereich Geographie**, Arbeitsgruppe **Regionalforschung**, ist vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.09.2023** eine drittmittelfinanzierte

Wissenschaftliche Projektstelle

in **Teilzeit (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine Beschäftigung im Rahmen der EU INTEREG Projekte ECCO sowie Carbon Connects (CConnects). Zu Ihren Aufgaben gehört die weitgehend eigenverantwortliche Bearbeitung spezifischer wissenschaftlichen Forschungsaufgaben. Die Hauptaufgabe wird darin liegen, qualitative Datenerhebungen durchzuführen.

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Humangeographie mit dem Schwerpunkt auf der Entwicklung ländlicher Räume und der Analyse landwirtschaftlicher Produktionsprozesse sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erwartet werden zudem Auslandserfahrungen. Erforderlich sind Kenntnisse zu qualitativer Sozialforschung sowie sehr gute Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten. Die Bereitschaft zur Vorbereitung eines Promotionsprojektes auf dem o. a. Gebiet ist gewünscht.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **07.05.2021** unter Angabe der Kennziffer **fb19-0007-wmz-2021** an Prof. Dr. Markus Hassler in einer PDF-Datei an hassler@uni-marburg.de.